

## Das Programm

### Samstag, 26. November

11:00	1. Runde
12:00	2. Runde
13:00	Mittagspause
14:30	3. Runde
15:30	4. Runde
16:30	5. Runde
17:30	6. Runde

### Sonntag, 27. November

11:00	7. Runde
12:00	8. Runde
13:00	Mittagspause
14:30	9. Runde
15:30	10. Runde
16:30	11. Runde
18:00	Siegerehrung

Modus: 11 Runden Schnellschach 20 Minuten + 10 Sekunden Zeitbonus pro Zug  
Adresse: Eden Hotel Wolff, Arnulfstraße 4, D-80335 München

## Die Kommentatoren



**Dr. Helmut Pflieger** ist ein deutscher Schachgroßmeister und Arzt. Er spielte sieben Schacholympiaden für Deutschland und wurde durch die Sendung „Schach der Großmeister“ zusammen mit Vlastimil Hort äußerst populär. Er ist ein großer Förderer der Münchner Schachstiftung, die er finanziell und ideell unterstützt.

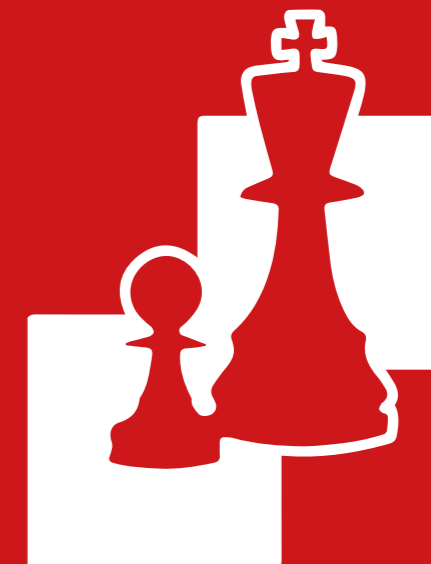


**Stuart Conquest** ist ein englischer Schachgroßmeister und ehemaliger Jugendweltmeister der Altersklasse bis 16 Jahren, die er 1991 als 14-jähriger gewann. 1995 und 2000 teilte er im Traditionsturnier von Hastings jeweils den ersten Platz und wurde 2008 Britischer Meister. Seit einigen Jahren organisiert er federführend das Gibraltar Schachfestival.

### Kontakt

Münchener Schachakademie  
Zweibrückenstr.8/Rgb. A4  
80331 München  
Email: [info@mucschach.de](mailto:info@mucschach.de)  
Telefon: +49 (0) 89-95894330

# Beautiful Minds Krulich Cup



*das Jubiläumsturnier  
der Münchener Schachakademie  
powered by Immobilien Krulich*

# Das Jubiläumsturnier

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Münchener Schachakademie organisiert diese dank der großzügigen Unterstützung durch Immobilien Krulich ein Schnellschachturnier der Weltklasse: 12 Teilnehmer(innen), darunter zwei ehemalige Weltmeisterinnen und der Herausforderer von Garry Kasparov.



## Der Sponsor

**Roman Krulich** leitet das Münchener Traditionsunternehmen Immobilien Krulich <http://www.krulich.de> in zweiter Generation. Immobilien Krulich ist seit 1957 bundesweit in der Errichtung und dem umfassenden Management von Wohnungen tätig. Er ist Mitgründer der Münchner Schachakademie und Gründer der Münchener Schachstiftung. Neben seinem Engagement für König Plauen mit Teilnahme an der Schachbundesliga um die Jahrtausendwende ermöglichte er auch den Bundesligaaufstieg des MSA Zugzwang. In Dresden vertrat er erfolgreich Monaco bei der Schacholympiade 2008.



## Die Turnierdirektorin

**Dijana Dengler** ist Nationalspielerin Bosnien-Herzegowinas mit Teilnahme an zwölf Schacholympiaden und Mitgründerin der Münchener Schachakademie, sowie deren Cheftrainerin. Sie hält Vorträge und leitet Trainings für Kinder und Erwachsene. Weiterhin agiert sie als Vorstandsvorsitzende der Münchener Schachstiftung und verfügt über einen Studienabschluss als Diplombetriebswirtin. Sie hat gemeinsam mit Großmeister Stefan Kindermann und Prof. Robert Freiherr von Weizsäcker das Modell „Der Königsplan“ entwickelt.

# Die Teilnehmer



**Mariya Olegivna Muzychuk** (geboren am 21.9.1992 in Stryi) ist eine ukrainische Schachgroßmeisterin und Weltmeisterin von April 2015 bis März 2016. Sie ist zweifache Landesmeisterin der Ukraine der Jahre 2012 und 2013, Siegerin der Teamwelt- und Europameisterschaften 2013 und Bronzemedailengewinnerin der Schacholympiaden 2012, 2014 und 2016 mit der Ukraine. Mariya hat eine außergewöhnliche taktische Begabung und wird deshalb mitunter als „Miss Tactics“ bezeichnet.



**Anna Olegivna Muzychuk** (geboren am 28.2.1990 in Lviv) ist eine ukrainische Schachgroßmeisterin. In den Jahren 2004 bis 2014 spielte sie für den slowenischen Verband. Sie ist die vierte Frau, die die Marke von 2600 Elo überschritten hat, als sie im Juli 2012 Elo 2606 erlangte. Bei den Schacholympiaden in Tromsø und Baku spielte Anna am ersten Brett der Ukraine, die jeweils die Bronzemedaille errang.



**Antoaneta Stefanova** (geboren am 19.4.1979 in Sofia) ist eine bulgarische Schachgroßmeisterin und Weltmeisterin von 2004 bis 2006. Seit 1992 hat sie an allen 13 Schacholympiaden für Bulgarien teilgenommen. Im Jahre 2008 gewann sie den North Urals Cup in Krasnoturinsk, welches als bestbesetztes Fraueturnier aller Zeiten gilt. Sie siegte ebenso im gleichen Jahr bei den World Mind Sports Games in Peking. Im Jahr 2012 gewann Antoaneta die Schnellschach-WM der Frauen und wurde Vizeweltmeisterin bei normaler Bedenkzeit.



**Sabrina Neide Vega Gutierrez** (geboren am 28.2.1987 in Santa Lucía de Tirajana, Gran Canaria) ist eine spanische Frauengroßmeisterin und Internationale Meisterin. Ihr größter Erfolg war der zweite Platz bei der Europameisterschaft der Frauen im Jahre 2016, in der sie 8,5 Punkte aus 11 Partien erzielte. Sabrina spielt am ersten Brett der spanischen Frauemannschaft bei Schacholympiaden.



**Dorsa Derakhshani** (geboren 1998 in Teheran) ist eine iranische Frauengroßmeisterin und Internationale Meisterin. Sie verfügt über eine Lizenz als FIDE Journalistin. Sie lebt und studiert derzeit in Barcelona. Dorsa ist die Asiatin mit der höchsten Elozahl in der Kategorie unter 18 Jahre und die Nummer zwei weltweit. Sie hat die asiatischen Jugendmeisterschaften drei Mal in Folge gewonnen.



**Nigel David Short** MBE (Member of Order of the British Empire, geboren am 1.6.1965) ist ein englischer Schachgroßmeister, Kolumnist, Trainer und Kommentator. Nigel erlangte den Großmeistertitel mit 19 Jahren und war vom Januar bis Juli 1989 die Nummer drei der Weltrangliste. Er war der erste Engländer, der ein WM-Match bestreiten konnte, als er 1993 Garry Kasparov in London gegenübertraf.



**Francisco Vallejo Pons** (geboren am 21.8.1982 in Es Castell, Minorca) ist ein spanischer Schachgroßmeister. Er war ein Schachwunderkind,

das den Großmeistertitel mit 16 Jahren und neun Monaten errang. Im Jahre 2000 gewann er die U18-Weltmeisterschaft. Im Jahre 2008 erzielte „Paco“ das zweitbeste Ergebnis am zweiten Brett der spanischen Mannschaft bei der Olympiade in Dresden. 2013 teilte er den ersten Platz bei der europäischen Einzelmeisterschaft. Er wurde bisher dreimal spanischer Meister in den Jahren 2006, 2009 und 2014.



**Markus Ragger** (geboren am 5.2.1988 in Klagenfurt) ist ein österreichischer Großmeister und der erste Österreicher, der ein Liverating von 2700+ erzielen konnte (2.4.2016). Er gewann die österreichische Meisterschaft in den Jahren 2008-2010 und spielt seit 2008 am ersten Brett des österreichischen Teams der Schacholympiaden. 2011 und 2013 qualifizierte er sich für den Knockoutwettbewerb um die Qualifikation für den WM-Zweikampf. Im Jahre 2016 gewann er mit seinen jeweiligen Mannschaften die Ligen in Deutschland, Österreich und Norwegen.



**Gerald Hertneck** (geboren am 18.9.1963) ist IT-Projektleiter bei der Stadt München und seit 1991 Schachgroßmeister. Im gleichen Jahr gewann er in der populären Sendung „Schach der Großmeister“ gegen Judit Polgar. Er ist Mitgründer der Münchner Schachakademie und Stiftungsvorstand der Münchener Schachstiftung. Im Jahre 1994 erreichte er als Amateur Rang 50 der Schach-Weltrangliste. 1992 und 1994 war er für die deutsche Nationalmannschaft bei den Olympiaden in Manila und Moskau im Einsatz. 1994 wurde er Europapokalsieger mit dem FC Bayern.



**Michael Bezold** (geboren am 23.Mai 1972 in Bayreuth) ist Softwareentwickler, ehemaliger Bundesnachwuchstrainer und Großmeister. Seit 1998 trägt er diesen Titel durch Turniererfolge in Brunn, New York und Stockholm. Mit dem FC Bayern München wurde er viele Male deutscher Blitzmannschaftsmeister und spielt dort aktuell am Spitzenbrett in der 1. Bundesliga. 1997 wurde er in Lille europäischer Hochschulmeister. Anfang der neunziger Jahre hatte er das Vergnügen, drei Monate die Gesellschaft von Bobby Fischer in der Pulvermühle, seinem Elternhaus, zu genießen.



**Stefan Kindermann** (geboren am 28.12.1959 in Wien) wurde 1988 Schachgroßmeister und ist seit 2006 Mitgründer und Geschäftsführer der Münchner Schachakademie. Weiterhin ist er Stiftungsrat der Münchener Schachstiftung und stellt dabei die Vorteile heraus, die benachteiligte Kinder durch die Teilnahme an Schachprojekten erfahren. Während seiner aktiven Schachkarriere gewann er unter anderem mit Bayern München neun Mal den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters. Er nahm an acht Schacholympiaden teil und qualifizierte sich einmal für den Weltmeisterschaftszyklus.



**Stefan Bromberger** (geboren am 19.3.1982 in Neuss) ist Diplom-Volkswirt und seit 2014 Schachgroßmeister. Im Jahre 1994 gewann er die Deutsche Jugendmeisterschaft bis 13 Jahre. Seinen größten Erfolg und die erste Großmeisternorm erzielte er 2003 beim Open in Bad Wiessee, als er den dritten Platz belegte.